



Foto: mostopolis.at

## TERMINE

## Konzept für Innenstadt

**AMSTETTEN.** Die Vorbereitungsarbeiten für den Stadterneuerungsprozess, der mit 1. Jänner 2020 beginnt, sind laut Stadtgemeinde voll im Gange. Es gilt, ein Planungsbüro zu finden, welches Amstetten bei der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Innenstadt begleitet.

Unter den Projekten die präsentiert wurden war auch das Projekt Moststraße, vorgestellt von Obfrau Michaela Hinterholzer.

## LEADER-REGIONEN

# 18 Projekte in 18 Minuten

**AMSTETTEN.** Mit einem „Fest der 1.000 Projekte“ zogen die 18 niederösterreichischen LEADER-Regionen Zwischenbilanz in der aktuellen EU-Förderperiode 2014-2020.

In der Remise Amstetten blickten die LEADER-Verantwortlichen mit rund 300 Gästen auf bisher 1.000 in den Regionen beschlossenen LEADER-Projekte zurück. Insgesamt über 1.100 Funktionäre arbeiten in den LEADER-Vereinen ehrenamtlich mit. Stellvertretend für die 1.000 Projekte, stellte

jede der 18 LEADER-Regionen ein Projekt vor. Moderator Hannes Käfer gab den jeweiligen Vortragenden genau eine Minute Zeit, das eigene Projekt vorzustellen. Die Meisten konnten dieses Limit einhalten und boten Einblick in ihre ambitionierten Projekte.

### LEADER-Region Moststraße

Die LEADER-Region Moststraße wurde von der Obfrau und Landtagsabgeordneten Michaela Hinterholzer (ÖVP) vorgestellt. Hinterholzer betonte: „LEADER ist ein von der Europäischen Union, Bund und Land kofinanziertes In-

strument zur Weiterentwicklung ländlicher Regionen. Bei uns in der Moststraße besinnen wir uns auf den Leitspruch – Vorsprung durch Ursprung – und sind uns dessen bewusst. Die Erhaltung aber auch die Weiterentwicklung unserer Kulturlandschaft ist eines unserer Hauptanliegen.“

Der Verein der „NÖ LEADER-Regionen“ vernetzt die Aktivitäten der 18 LEADER-Regionen und dient als Anlaufstelle zum Austausch und zur Weiterbildung. Obmann ist Thomas Heindl aus der LEADER-Region Südliches Waldviertel-Nibelungengau. ■

Interessierte Amstettner Bürger sind eingeladen, an zwei Terminen teilzunehmen und sich auf diese Weise aktiv am Entwicklungsprozess zu beteiligen. So findet etwa am Freitag, dem 6. Dezember, von 14 bis 16 Uhr im Rathaussaal Amstetten ein Miniworkshop mit den teilnehmenden Architektur- und Planungsbüros statt. Am Dienstag, dem 10. Dezember, geht um 13 Uhr im MozArt Amstetten eine öffentliche Präsentation der Konzeptvorschläge der Büros über die Bühne.

### Bürger können Vorschläge und Anregungen einbringen

Beim Workshop können die Ideen der Büros mit deren Vertretern diskutiert sowie Vorschläge und Anregungen eingebracht werden. Nach der Präsentation der Konzeptvorschläge am 10. Dezember erfolgt die endgültige Entscheidung über die Vergabe des Planungsauftrags durch eine Fachjury. Diese setzt sich aus zwei Fachjuroren sowie Vertretern der Wahlparteien des Gemeinderats und aus der Verwaltung sowie Miram Gerhardt von NÖ Regional zusammen. Das ausgewählte Planungsbüro wird dann gemeinsam mit allen Beteiligten im Stadterneuerungsprozess, also Bevölkerung, Politik und Verwaltung, das Konzept für die Stadtentwicklung Amstettens erarbeiten und die einzelnen Gruppen auch bei der Umsetzung von Maßnahmen begleiten. ■



Foto: mott

### ESA-Betriebsführung für Schulen

Im Rahmen der Bildungsmeile besuchten Schüler die Firma ESA ELEKTRO AUTOMATION GMBH in Viehdorf. Rene Steindl, der Leiter der Abteilung Produktion, und Christian Kühhaas, Leiter der Abteilung Service und Technik, führten die jungen Menschen durch die Abteilungen und erklärten, welche Arbeitsschritte getätigt werden. Nach der Führung erklärten die beiden den Schülern, welche Karrieremöglichkeiten ESA den Lehrlingen bietet. Anzeige